



Johann Hollinek gib tim eigenen sowie im Namen der Unterzeichneten die tiefbetrübende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, resp. Mutter, der Frau

KATHARINA HOLLINEK

welche Samstag, den 16. Januar 1915, um 1 Uhr nachmittags, nach kurzem schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 56. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der uns teuren Verblichenen wird Montag, den 18. d. M., um 3 Uhr nachmittags von der Aufbahnhalle des Zentralfriedhofes in die Kapelle übertragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Dienstag, den 19. d. M., um halb 8 Uhr früh in der Klosterkirche bei den ehrw. Elisabethinnen, III, Hauptstraße 4, gelesen werden.

WIEN, den 16. Januar 1915.

Mathilde, Anny, Poldi Hollinek
als Kinder

Ferdinand Mareš
k. u. k. Hauptmann
als Bräutigam